



■ Rückkehr der Kieler Straßenbahn

Vor fast 40 Jahren verschwand die Kieler Straßenbahn von der Bildfläche; die letzte Linie 4 wurde eingestellt. Seitdem gab es immer wieder Anläufe, die Tram als moderne Stadtbahn wiederzubeleben. Jetzt besteht für dieses Konzept großer politischer und gesellschaftlicher Konsens und die Detailplanung beginnt. Wir stellen das Konzept vor und lassen den langen Weg dorthin Revue passieren. Ob die Rückkehr der Kieler Straßenbahn diesmal gelingt?

DIETER WÖHLK



Liebe Leser,
Sie haben
Freunde, die sich
ebenso für die
Straßenbahn mit
all ihren Facetten
begeistern wie
Sie? Dann emp-
fehlen Sie uns doch weiter! Wir freuen
uns über jeden neuen Leser!

Martin Bunz, Verantw. Redakteur

Zu guter Letzt ...

Eine schöne Bescherung

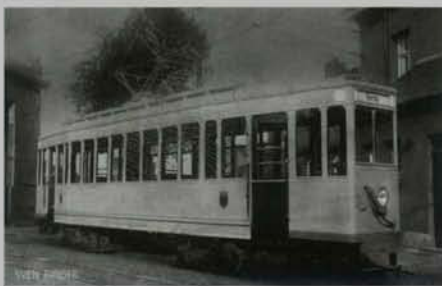
An Weihnachten war es mal wieder so weit: Ein Pkw, diesmal Fiat 500, testete seine Bahntauglichkeit. Testreihen mit Schotterbahnkörpern oder Rasengleisen verschiedener Bauarten sind alte Geschichten. Längst ist erwiesen, dass Rasengleise mit hoch liegender Grasnarbe am besten abschneiden und den Gummigefährten die größte Off-Road-Reichweite bieten.

Weit seltener probieren Autofahrer die Tunnelgängigkeit ihres Fahrzeugs aus. Und so begab es sich an Heiligabend in Ludwigshafen, dass eine Fahrerin ihr Auto über die Rampe am Ludwigshafen in den Straßenbahntunnel lenkte und auf die unterirdische Haltestelle „Rathaus“ zusteuerte. Der 500er kam nach 250 Metern auf fremdem Terrain zum Stehen. Neuer Tunnelrekord? Wohl nicht.

Dank des besonderen Abends mit wenig Verkehr lief der Ausflug ins Unterirdische glimpflich ab und erzeugte nur Sachschaden und Schreck. Der Fiat wurde von den Einsatzkräften auf eine Transportlore gehievt und von einem GT6N an die Oberfläche befördert. Für derlei Testfahrten sei – trotz ökologischer Bedenken – ein SUV empfohlen!

MARTIN BUNZ

Weitere für die kommende Ausgabe geplante Themen*



■ Straßenbahn Herne – Baukau – Recklinghausen

Lange Wagen, kurze Strecke – das waren die wesentlichsten Merkmale der ehemaligen „Straßenbahn Herne – Baukau – Recklinghausen“. Über 40 Jahre betrieb das Unternehmen die knapp neun Kilometer lange Strecke zwischen Herne und Recklinghausen. Ende 1939 übernahm die Vestische den Betrieb und führten ihn bis Oktober 1982 weiter. So war die erste Straßenbahnstrecke im Kreis Recklinghausen zugleich die letzte.



WOLFGANG O. HUGO

■ Mehr Mobilität in Luxemburg

Nicht zu bremsen ist Luxemburgs Straßenbahn: Schon die erste Tramway-Linie, die vor gut fünf Jahren in Betrieb ging, hat die Stadt verändert. Für zusätzliche Attraktivität sorgt die Kostenfreiheit im Nahverkehr. Drei weitere Tramway-Linien sollen die Hauptstadt des Großherzogtums, deren Vorortgürtel sowie den urbanen Süden erschließen. Es ist an der Zeit, den dynamischen Betrieb im Nachbarland genauer zu betrachten.



JÜRIG D. LÜTHARD

■ Stadlers Tramlink

Ein aktuelles Erfolgsmodell auf dem Straßenbahnmarkt stellt der Multigelenkwagen „Tramlink“ des Herstellers Stadler dar. In Deutschland haben sich Rostock, Erfurt, Jena, Augsburg und Potsdam für dieses Modell entschieden. Wir stellen das Fahrzeug am Beispiel der letzten Lieferungen zur Limmattalbahn und zur Waldenburgerbahn vor. Beide Betriebe starteten im Dezember 2022 mit den Tramlink in den Linienbetrieb. Folgen weitere Kunden?

*Das ist unser Plan, aus redaktionellen Gründen kann es aber auch zu Abweichungen kommen.

Nicht verpassen

Scannen Sie einfach den QR-Code, um die nächsten beiden Hefte von *STRASSENBAHN MAGAZIN* im günstigen Mini-Abo für nur 9,90 Euro (4,95 Euro pro Heft) portofrei zugeschickt zu bekommen. Sie haben die Hefte dann in Ihrem Briefkasten, noch bevor sie im Handel erhältlich sind und sparen 48 Prozent gegenüber dem Einzelverkaufspreis!

www.strassenbahn-magazin.de/miniabo



48 % sparen:
2 Hefte für nur
€ 9,90!